

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

Auffallend guter Service

bloesser



Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
Tel. 056 441 30 46
www.bloesser-optik.ch

SCHENKENBERGERHOF

**Carpe «Schenkenburger»!
– mit Thaler Fleisch**



Rest. Schenkenbergerhof, Thalheim
Mo u. Di Ruhetag
Für Ihre Reservation: 056 443 12 78



Brugg: «Uferlos» darf erst am 1. Juli loslegen

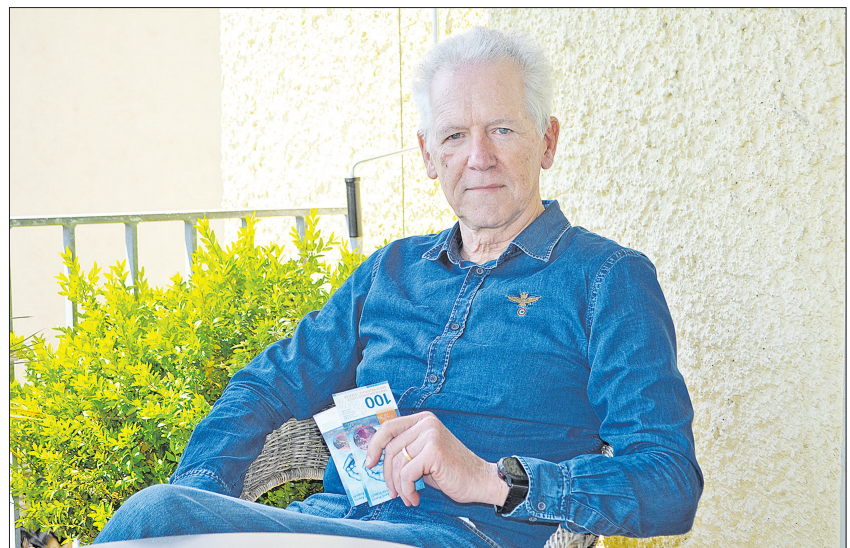
(A. R.) – Das sommerliche Wetter ruft einem die tolle Premiere von letztem Jahr in angenehme Erinnerung: Trotz kühlem Sommer, Hochwasser und Corona geriet die Sommerbeiz «Uferlos» (Bild) bei der Badi Brugg zu einem grossen Publikums-erfolg – dieses Jahr sollte sie ja bereits am 1. Juni öffnen und die vielen Gäste bis Ende September verwöhnen dürfen. Also gehts bald los? «Leider nein», sagt Betreiber Fernando Cassano,

«wegen einer Einsprache dürfen wir wie im 2021 erst am 1. Juli starten und müssen Ende August wieder schliessen.» Was seiner riesigen Vorfreude auf die zweite Saison allerdings keinen Abbruch tue, betont er, zudem sei er zuversichtlich, dass es in den Folgejahren dann klappe mit dem viermonatigen Betrieb.

www.uferlos-brugg.ch

Mit dem Töff der Sonne entgegen

Regional-Rätsel: Gewinner Theodor Klossner aus Windisch freut sich über 200 Franken für eine Reise



Theodor Klossner zeigt das willkommene Spritgeld.

(ihk) – Bereits beim ersten Versuch hats geklappt: Die Klossners, Gewinner Theodor und Ehefrau Jutta, konnten es kaum glauben, dass ihre Postkarte mit dem passenden Lösungswort «Sonnenstrahlen» gezogen wurde. Dementsprechend zufrieden nahm Theodor Klossner die zwei Hunderternoten entgegen. «Ich finde es witzig, dass es diese Rätsel noch gibt. Sie sind besser als Sudokus», sagt Theodor Klossner. Der Headhunter für Führungskräfte und Ingenieure löst ab und zu einige Kopfnuss-Wettbewerbe in den Zeitungen. Diese würden einen dazu verführen, sein Glück zu versuchen. Man lerne auch noch einiges dabei, findet Jutta Klossner.

Geld für Benzin
Und die 200 Franken sind bereits ein-

geplant: Theodor Klossner begibt sich mit Kollegen auf eine einwöchige Töfftour. Die Reiseziele sind noch unbekannt. «Wir fahren dorthin, wo es sonnig ist – das Benzingeld sollte reichen», meint er im Hinblick auf die hohen Spritpreise. Er geniesst das Töfffahren als Geschwindigkeitserlebnis, die Unabhängigkeit, die Freiheit und den Klang der Motoren. Der Berner, der vor über 10 Jahren über Zürich in die Spinnerei nach Unterwindisch gekommen ist, sieht dies als grosses Privileg an. Das, was Theodor Klossner auf seinem Feuerstuhl erlebt, ist übrigens auch das Lösungswort vom

Mai-Kreuzworträtsel auf S. 6

bewegungsraeume - brugg.ch

Community Yoga
Freitag, 20. Mai, 18:15 - 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Gaga und Körperarbeit
Samstag, 21. Mai, 10:00 - 16:00
Tanja Saban und M. Rothenbach
marina@marinasilvia.net / 076 364 80 15

Feldenkrais-Ferien
auf Kreta vom 11. bis 25. Juni
Rachel Shalom und
Ursula Seiler 056 442 28 09

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger



Wir bauen Küchen!

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 483 64 10

Polstergruppen
für nicht so grosse Stuben!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Die «Linde» gibts zum halben Preis

Oberflachs: Das Schild vor dem Restaurant weist auf ein äusserst spezielles Verkaufsangebot hin



(A. R.) – «Die Eigentümer Fritz und Peter Süess wollen die Liegenschaft zwar veräussern», erklärt Hansjürg Kuhlmann von der mit dem Verkauf betrauten Kuhlmann Immobilien AG, «aber die Gastro-Nutzung unbedingt erhalten.»

Damit die Beiz im Dorf bleibt
Um dies zu fördern, sei die «Linde» für nur Fr. 550'000.– ausgeschrieben worden, was rund der Hälfte des Versicherungswertes entspreche.

«So kann jemand, der bereit ist, sich ins Zeug zu legen, hier gutes Geld verdienen, zumal das Restaurant bei der Bevölkerung und den vielen intakten und grossen Vereinen des Dorfes sehr gut verankert ist», betont Hansjürg Kuhlmann, der die «Linde» bereits diese Woche einem interessierten Investor zeigt. Klar ist: «Verkauft wird nur an einen Wirt oder an einen Investor, welcher den Weiterbestand des Restaurants sicherstellt», unterstreicht Hansjürg Kuhlmann doppelt. Ob Wirte- oder Investorenlösung: Die Garantie dafür, dass die Beiz im Dorf bleibt, werde notariell abgesichert respektive im Grundbuch eingetragen.



«Enormes Potenzial»
Hansjürg Kuhlmann hebt das «enorme Potenzial» des Hauses mit den grossen Sälen und der zusätzlichen Bar im Untergeschoss hervor (mehr Infos auf www.kuhlmann-immobilien.ch).

«Es wären auch Modelle möglich, wonach ein Betreiber den Morgen und den Mittag macht und ein anderer sich auf den Abend und den Barbetrieb fokussiert», führt er aus. Wie auch immer: Diese spezielle Art des Verkaufs zeige, wie sehr es den Besitzern am Herzen liege, dass das Restaurant erhalten werde. Denn sie hätten, das dürfe er schon verraten, beim Erwerb einiges mehr bezahlt als sie jetzt zu lösen gedenken, unterstreicht Hansjürg Kuhlmann.

Selvan Sinnathurai: «Abwarten – und abfahren»

Was heisst das für den Wirt Selvan Sinnathurai, der im Sommer vor neun Jahren in der «Linde» gestartet ist? «Abwarten – und abfahren», schildert dieser auf Anfrage seine ungewisse Situation mit einer Prise Galgenhumor. Selber habe er die Liegenschaft nicht erwerben wollen, nicht zuletzt weil er die seiner Ansicht nach hohen Renova-

tionskosten scheue. Er schaue sich derzeit nach anderen Restaurants um, bleibe mit der Familie aber in Oberflachs wohnhaft, so Selvan Sinnathurai.

Weinbau Käser



**Blanc de Noir:
der coole Wein
für heisse Tage**

auch erhältlich am
**Auffahrts-
Weinverkauf**

**Mi 25. Mai
ab 17 Uhr**
**Do 26. Mai
11 – 17 Uhr**

Weinbau Käser, Bächlihof, 5108 Oberflachs
www.baechlihof.ch

Das «EigeFäscht»-Fieber steigt und steigt

Birr-Lupfig: Gemeinsame Feier zum 750-Jahr-Jubiläum (19. – 21. 8.) auch mit Brötllexamen-Zutaten

(A. R.) – «Es geht darum, gemeinsam zu feiern und das schöne Leben zu geniessen», sagte OK-Co-Präsident Andreas Bender. Dies als er und Kollege Ivano Colomberotto letzten Mittwoch – genau 100 Tage vor dem Grossanlass, an dem rund 8000 Besucher erwartet werden – über einige Highlights informierten.

Beispielsweise werden insgesamt 18 Showacts, darunter auch das neue Filmorchester Zürich, das «EigeFäscht»-Feuer anfachen.

Surftipp: www.eigefaescht.ch

«Rockig-rustikal am Freitag, jugendlich-urban am Samstag und volkstümlich-gemütlich am Sonntag» laute die Devise, so Andreas Bender – genauere Infos zu den facettenreichen Darbietungen finden sich auf www.eigefaescht.ch – wobei auch die Facebook-Seite des Events einen Besuch wert ist, lassen sich da doch noch bis Ende Juli monatlich attraktive Preise gewinnen. Ivano Colomberotto erklärte, wie etwa Bühne, Festbeizen, Stände, Kletterwand, Hüpfburg, Säulirennen oder Lunapark auf dem Festperimeter zwischen den Mehrzweckhallen Breite und der Nidermatt aufgereiht sind. Auf eine gut dotierte Tombola dürfe man sich ebenfalls freuen.

Birrhard am Ersatz-Brötllexamen dabei
Am Samstag ins «EigeFäscht» integriert



Fest auf «gemeinsam» liegt die Betonung, unterstreichen die OK-Co-Präsidenten Ivano Colomberotto (l.) und Andreas Bender.

Rechts ein Blick auf den geplanten Festperimeter: von der Breite über die Langgass und die Nidermattstrasse zur Nidermatt.

wird der wichtigste Brauch des Eigenamts, nämlich das coronahalber letztmals im Mai 2019 durchgeführte Brötllexamen – und zwar mit seinen essenziellsten Zutaten, nämlich dem Umzug und der anschliessenden Morgenfeier. «Alle Brötllexamen-Gemeinden sind dabei», freute sich Andreas Bender über das ebenfalls präsente Birrhard.

Festakt mit historischem Tiefgang

Das Brötllexamen geht bekanntlich auf die Habsburger Königin Agnes zurück, die zum Andenken an ihren gemehelchten Vater Albrecht der hungernden Bevölkerung Brot gespendet haben soll. Passend zum Ursprung von Agnes' Eigenamt ist deshalb die Videobotschaft,

welche Karl von Habsburg – ältester Sohn von Otto von Habsburg, dem letzten Kronprinzen von Österreich-Ungarn – am samstäglichem Festakt an die Festgemeinde richten wird.

Kein Regional am 24. Mai – nächste Ausgabe am 31. Mai
Am Dienstag, 24. Mai, erscheint kein Regional. Die nächste Ausgabe wird demnach wieder am 31. Mai publiziert. Auf das Verständnis unserer Leser- und Kundschaft zählend, verbleibt
Andres Rothenbach, Regional-Verleger

Auch Profi-Sprayer Cyril Jäggi zeigt sein Können

Premiere in Auenstein: Spannende Kunstausstellung an der Alten Fahrstrasse 34 am Freitag 20. (18 – 21 Uhr, Vernissage), Samstag 21. (10 – 20 Uhr) und Sonntag, 22. Mai (10 – 16 Uhr)

(A. R.) – «Gubler Selection» würde man im Sport das Auensteiner Team nennen, das nun am Wochenende seine facettenreichen Werke präsentiert: Monika Gubler zeigt ihre vielschichtigen Bilder, Michael Gubler seine dramatischen Fotografien, Tim Gubler seine raffinierte Holz-Lichtkunst – verstärkt von Profi-Sprayer Cyril Jäggi, dessen Schaffen einen oft schlicht mit offenem Mund dastehen lässt.

«Ich werde auch live etwas zeigen», kündigt der Graffiti-Künstler an. Sein Können legt er derzeit bei der Abwasserreinigungsanlage Langmatt in Wildegg an den jeweils neunstündigen Sprayer-Arbeitstag, wo er einen 150 Meter langen Beton-Gang mit einer verblüffend realitätsnahen Unterwasserwelt versieht – dies notabene gänzlich ohne Schablone oder Vorlage.

Besonders berührend ist unter anderem jener Kuss, bei dem es viele kleine impressionistische Fischlein sind, welche die Gesichtszüge der Knutschenden fließen lassen.

Cyril Jäggis Ideenreichtum findet zudem in Skulpturen und Bildern seinen Ausdruck, die er nun in Auenstein zeigt – flankiert von der arrivierten Ausstellerin Monika Gubler, die man, wie auch ihre Söhne, zum Beispiel vom jeweils unter dem Motto «Wein trifft Kunst» stehenden Räbbschicht Oberflachs her kennt.

Das Markenzeichen von «Moni's Art» ist, neben dem versierten Pinselschwung, dass ihre Werke oft mit Gold überzogen sind (www.mgubler.ch). Je nach von Michael Gubler ist es, «Dinge so zu fotografieren, wie es sonst niemand tun würde», so seine Devise. Und auch Tim Gubler lässt seinen Werken enorm viel Kreativität angedeihen – so dass sie eben weniger als simple Holz-Lampen, sondern als faszinierende Leucht-Skulpturen wirken.



Kunst hoch vier in Auenstein – zusammen sind sie mehr als die Summe ihrer Einzelteile, die Werke von (v. l.) Michael Gubler, Cyril Jäggi, Tim Gubler und Moni Gubler. Unten einige Impressionen davon, wie Cyril Jäggi kahlem Beton cooles Leben einhaucht.



Ein Prosit auf 20 Jahre «Top of Auenstein»

Die vier Rebbau-Familien des jubelnden Labels laden zum Rähbühlifest (Sa 28. Mai ab 17 Uhr, So 29. Mai 11 – 20 Uhr)

(A. R.) – Doch, die Gislifluh hat einen Rebbau – einfach auf der Schenkenbergertal-abgewandten Seite: unterhalb des Gipfels auf genau 500 m. ü. M. in der «Enge». Wobei vielmehr die Weite das Markenzeichen dieser idyllischen Reblage darstellt: Der einmalige Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau ist es denn auch, welchen die Etiketten des 2002 lancierten Labels «Top of Auenstein» prägen.

Dessen Entwicklung habe Walter Deppler selig, der legendäre Geschäftsführer der Weinbaugenossenschaft Schinznach (WGS), seinerzeit tatkräftig unterstützt, betont Rudolf Brugger.

Womit angedeutet wäre, wo der Saft dieser 1975 angepflanzten Reben gekeltert wird: in Schinznach-Dorf eben. Was sich zum Absatz-Problem entwickelte, wie sich Rudolf Brugger

schmunzelnd erinnert: «Hier galt der Auensteiner der WGS als der Schinznacher, und im Schenkenbergertal hatten sie genug eigenen Wein.»

Die Weine mit dem eigenen Gesicht

Deshalb sei mit «Top of Auenstein» ein eigenständiger Auftritt geschaffen worden. «Wir von der «anderen» Seite brauchten ein eigenes Gesicht, um auch von der Vermarktung her in eine andere Richtung schauen zu können», erklärt er. Seither kaufe man einen Teil der Weine von der WGS zurück, um sie in jenen Gebieten wie Rohr, Biberstein & Co., zu denen man oft auch persönliche Verbindungen pflege, auch selber zu promoten.

www.top-of-auenstein.ch

Ein wichtiger Part dabei spielt auch das traditionelle Rähbühlifest, welches nun nach einer dreijährigen Pause von Neuem durchgeführt werden kann. «Es ist toll, dass wir das Publikum einladen und so wieder Leben in unsere Buden bringen dürfen», meint Rudolf Brugger voller Vorfreude darauf, die Gäste in der Festwirtschaft mit Rähbühl-Plättli, Grilladen, Kaffee und Kuchen zu verwöhnen. Und natürlich mit spritzigen Riesling-Silvaner- und gehaltvollen Pinot noir-Weinen, die sich zudem kostenlos degustieren lassen – begleitet von einem fröhlichen Prosit auf 20 Jahre «Top of Auenstein».



«Ein Highlight ist sicher der Blauburgunder des Jahrgangs 2020, der sich schöner Trinkreife erfreut», lautet der Degu-Tipp von Rudolf Brugger.

Neben ihm und seinen Brüdern Hanspeter und Heinz Brugger sind es die Familien von Michael Frey, Paul Frei und Adolf Brugger, die jene Hektare Rebland bewirtschaften, welcher der «Top of Auenstein»-Wein entstammt.

Das Label nimmt Bezug auf das Panorama dieses Rebbergs ob Auenstein respektive auf den Jungfraujoch-Slogan «Top of Europe», wie auch die Etikette zeigt (kleines Bild).



Fensterdoktor: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen; Fr 160.- (bar) / M. Salm 079 659 87 59

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Bütler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Kanu, Marke Old Town / USA
Guter Zustand mit Zubehör, günstig abzugeben
K. Keller: 056 441 64 21

Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Seniorin strickt Socken
Anfragen unter Tel. 076 382 62 31

Baumpflegearbeiten aller Art
Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt – dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service.
076 716 81 58 / baumpflege.berlioz@bluewin.ch

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation
Service macht den Unterschied.
24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch
JOST
Elektro AG

Tag der offenen Tür
Samstag 21. Mai 2022 – 9:00 bis 16:00h
Alterssiedlung Schöneegg Brugg



Unter dem Motto «Zwäg uf em Wäg» sind Sie herzlich eingeladen, sich einen Einblick in die Wohnsiedlung «Schöneegg Brugg» zu verschaffen. Im Gemeinschaftsraum an der Fröhlichstrasse 16 erwartet Sie die AARBRUGG AG, Verwaltung der Alterssiedlung und gibt Ihnen gerne einen spannenden Einblick zum Wohnungsangebot inkl. Musterwohnungsbesichtigung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AARBRUGG IMMOBILIEN

info@aarbrugg.ch | 056 460 02 60

Physio Evelyn Speidel

GLA:D® für ein gutes Leben mit Arthrose
Seniorenfitness
SensoPro-Training
Stosswellen-Therapie

076 379 22 11 info@physiowindisch.ch

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46
Offiz. Servicestelle
Läuchli-Marken-Heizkessel.



Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Sudoku -Zahlenrätsel

7							8
	5	7	8	6	2		
	9	2			7	6	
	8		9	3		7	
	2						3
	5		6	4		2	
	6	8			4	5	
		1	8	3	2	6	
3							2

Meine schönen Zähne habe ich von meiner Mutter geerbt.
Wirklich? Ist ja super, dass sie dir passen!

PUTZFRAUEN NEWS

100 Jahre – und noch immer gut im Schuss

Der FC Veltheim lädt am 12. und 13. August zur Jahrhundert-Feier – mit dem Aufstieg in die dritte Liga würde er sich selber das grösste Jubiläumsgeschenk machen



«Hier spielt die Musik»: Stefan Bürkler (l.) und Mike Fischer wecken Vorfreude auf die Jahrhundert-Feier im August. Dass der FC Veltheim aber schon jetzt einen guten Lauf hat, zeigt das Plakat unten.

(A. R.) – Dass sich die erste Mannschaft berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg machen darf, zeigt es beispielhaft: Der am 29. Januar 1922 gegründete FC Veltheim – mit 300 Mitgliedern der grösste Verein im Schenkenbergtal – ist auch mit 100 Jahren noch bestens im Schuss.

Damit dies weiterhin so bleibt, richten die Vereinsverantwortlichen gemäss OK-Präsident Stefan Bürkler das Hauptaugenmerk aktuell auf den Juniorenbereich und die Suche nach den Trainern in dieser Sparte.

Tickets für Jahrhundert-Feier bereits erhältlich
«Auf unserer Homepage fc-veltheim.ch sind die Tickets für unser grosses Jubiläumfest bereits erhältlich», wirbt Veranstaltungs-Chef Mike Fischer dafür, sich den Party-Zutritt schon jetzt zu sichern (dies ermöglicht auch der QR-Code unten links). Am Freitag dürfen sich die Gäste auf die Schlangenfrau Nina Burri, auf Country von «Route 65» sowie auf Cover Rock von «Nüüt Noise» freuen – und am Samstag wird nach den Thalner Players die bekannte «Stubete Gäng» mit ihrer volkstümlichen Popmusik das Festzelt zum Beben bringen.

Ich bin auch ein Volksfest: Sponsorenlauf an Auffahrt

Zunächst allerdings steht ein weiteres Vereins-Highlight an: nämlich der nunmehr 27. Sponsorenlauf am Auffahrts-Donnerstag. Da zeigt sich regelmässig, welcher guten Verankerung sich der Verein versichert sein darf: Der Anlass gerät dank der vielen Besucher aus Veltheim und zugewandten Orten jeweils zu einem regelrechten Volksfest. Dieses wird auch heuer befeuert von einer grossen Festwirtschaft und Attraktionen wie der Schuss-Geschwindigkeitsmessung oder dem Bungee-Run (auf diesem Grosseisgerät wird man mit einem Hüftgurt an Gummiseilen befestigt, gegen die es anzurennen gilt).

Der Verein mit dem einzigartigen Stadion
Ihre Runden werden die rund 120 Fussballer

rund um das idyllische Markenzeichen des Vereins drehen: um das idyllische Waldstadion im Veltheimer Schachen, wo der Verein seit 1933 seine Fussballspiele austrägt.

«Die allererste Elf musste während der ersten Dekade noch auf Äckern spielen, auch wenn am Tag vorher Gülle geführt wurde», schmunzelt Stefan Bürkler, der derzeit am Aufarbeiten der Vereinschronik ist. Für den Fussballplatz hätten der vormalige Weiher trockengelegt und über eigens verlegte Schienen tonnenweise Steine abgeführt werden müssen, schildert der alt- und heutige Ehren-Präsident diese buchstäbliche Pionierarbeit.

Als Meilensteine jüngerer Datums...

...zählt er etwa die Erneuerung der Beleuchtung 1994, das Erreichen des Aargauer Cup-finals 1995 oder das 2003 eingeweihte neue Clubhaus auf. Quantensprünge sind ebenfalls beim heutzutage formidablen Zustand des Rasens zu verzeichnen. «Früher gingen wir jeweils Torfmüll holen und brachten ihn vor dem Spiel ein», erinnert er sich amüsiert an seine Aktivzeit als Fussballer.

Fokus auf Junioren – und damit auf die Zukunft

Um dem latenten Juniorentrainer-Mangel zu begegnen, werde ab sofort speziell auf die älteren Spieler der ersten und zweiten Mannschaft eingewirkt, um ihnen ein entsprechendes Engagement beliebt zu machen, gibt Stefan Bürkler die News aus dem Vorstand weiter. Besonders die älteren Juniorenabteilungen will der Verein ausbauen, seien diese doch, wie FCV-Präsident Hans-Peter Müller neulich im Cluborgan schrieb, «die fundamentale Basis für den Fortbestand der Aktivmannschaften». Bereits seien erste Erfolge zu verzeichnen: «Seit dem Ausscheiden des FC Schinznach-Bad aus der Juniorenvereinigung Aaretal United konnten die Junioren- und Juniorinnen-Bestände des FC Auenstein und von uns kontinuierlich gefestigt oder sogar vergrössert werden», freut er sich. Ziel sei es, «im Schenkenbergtal den Fussball wieder in allen Juniorenkategorien anbieten zu können», so Hans-Peter Müller.



Hopp FC Välte!



ROBERT HUBER AG
Ihr Stern im Aargau

HAPPY BIRTHDAY
Gratulation zum Jubiläum!

TOP PERFORMER
SIEGER 2021
ROBERT HUBER AG

Vom An- bis zum Abpiff können Sie auf uns bauen.

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.

treier.ch

Zement
aus Ihrer Region.

Aus natürlichen Ressourcen lokal und nachhaltig produziert.

Jura-Cement-Fabriken AG
Talstrasse 13, 5103 Wildegg
T 062 887 76 66 | juracement.ch

JURA CEMENT
A CRH COMPANY

Als Polymechniker:in verbindest du IT mit Maschinen und Handwerk.

Lerne diesen aufregenden Beruf bei uns!

werder
FEINWERKTECHNIK
Samuel Werder AG | 5106 Veltheim
TEL. 056 463 66 00 | Fax 056 463 66 11
www.werder-ag.ch
Präzision für Sie.

Besuche uns an der **Stifti 22**

100 Jahre FC Veltheim

12. + 13. AUGUST 2022

SAVE THE DATE!

FC VELTHEIM
1922 2022
www.fc-veltheim.ch

TICKETS UND WEITERE INFOS

27. SPONSOREN LAUF

Fussballclub Veltheim
DÄ VEREIN WO LÄBT!

Auffahrtsdonnerstag
26. Mai 2022
(Ausweichdatum: Pfingstsonntag, 5. Juni 2022)

Fussballplatz Schachen
Beginn: 11.00 Uhr

Grosse Festwirtschaft und Barbetrieb

DIESES JAHR:
BUNGEE RUN!
SPEED SHOT!

«Holzmeister»

THEO WERNLI AG

Theo Wernli AG
Fensterbau | Holzbau | Schreinerei
Hegi 300 | 5112 Thalheim | +41 (0)56 443 12 15
info@wernli-fensterbau.ch | wernli-fensterbau.ch

Die Schega '23 im Fokus

An der GV des Gewerbevereins Schenkenbergertal wurde das dichte Tätigkeitsprogramm präsentiert: vom Sommerfest bis zur nächsten Gewerbeausstellung

(A. R.) – «Wir suchen noch OK-Mitglieder für die Schega», meinte Präsident Dario Abbatiello. Darauf sagten Thomas Süess, Klima Service Süess AG, und David Schmid, Geschäftsführer der Treier AG, flugs ihre Mitwirkung zu. Jetzt braucht es «nur» noch drei Neue – und einen OK-Präsidenten.



«Endlich kann man einander wieder die Hand reichen», freute sich Dario Abbatiello an der GV bei Weinbau Peter Zimmermann, Oberflachs, vor 41 Prozent der Mitglieder – vor 41 von genau 100 eben.

40-Jähriges «muss gross gefeiert werden» Speziell erwähnte er das 40-Jahr-Jubiläum des Gewerbevereins, das nächstes Jahr anstehe. Noch sei nicht klar, was man da genau veranstalte, nur so viel: «Das muss gross gefeiert werden», schmunzelte er, der dann zugleich auf sein Zehnjähriges als Präsident zurückblicken kann.

Geselligkeit wird allerdings schon vorher zelebriert: Wie letztmals vor fünf Jahren wird heuer am 10. September in der Baumschule Zulauf ein gemütliches Sommerfest steigen.

Zur Sprache kamen unter anderem auch das spannende Referat von Alfons B. Kaufmann, Zentral-Präsident des Schweizerischen Maler- und Gipser-Unternehmerverbands, über das Beschaffungswesen (2. Juni bei Weinbau Peter Zimmermann) oder die Berufsschau «Stifti '22» in den Mülimatt-Sporthallen Brugg-Windisch (15. / 16. September).

Seine DNA ist die Schega

Die DNA des Vereins jedoch ist die Schega. Gegründet wurde dieser im Zuge der ersten Ausstellung von 1983, die unter der Ägide von Innendekorateur Wolfgang Bieske und der Schinzner Coiffeur-Legende Max Zulauf im Bären-Saal durchgeführt worden ist. Wo die nun-

Letzte Schega so cool wie noch nie: Nach den positiven Erfahrungen im Gewerbepark Amsler – da habe es jetzt keinen Platz mehr – würde es Dario Abbatiello begrüßen, wenn die Schega wiederum woanders als bei der Schule, zum Beispiel beim Gartencenter Zulauf, über die Bühne gehen würde, sagte er nach der GV. Dies sei dann aber die Sache des neuen OKs, das bis zu den Sommerferien vollständig sein sollte, betonte der bei den letzten vier Schegas als OK-Präsident wirkende Abbatiello.

mehr zwölfte Leistungsschau des Schenkenbergertal-Gewerbes stattfindet, steht laut Dario Abbatiello indes noch nicht fest.

Thalner Bauboom gut fürs Gewerbe

Mit grossem Applaus wurden die Neumitglieder bedacht, die ihre Dienstleistungen vorstellten: Während Peter Härdi (Seph GmbH) aufzeigte, wie mit seinem Unternehmenscoaching der Turnaround glückt, berichtete Deon Bowman von der gut gelungenen Übernahme der Renault-Garage von Hans Peter und Margot Märki.

Abgeschlossen wurde der offizielle GV-Teil von einem aufschlussreichen Vortrag von Andreas «Chäppu» Wernli. Der Thalner Gemeinderat und Hochbau-Vorsteher beleuchtete den Bauboom in seiner Gemeinde.

Seit seinem Amtsantritt im Juni 2020 seien fast 60 Wohneinheiten dazugekommen, und alleine in den nächsten Wochen würden beinahe 40 weitere bewilligt werden. Bereits jetzt würden sich, Stichwort Schule, Engpässe bei der Infrastruktur akzentuieren. «Derzeit zählt Thalheim 870 Einwohner, und in zehn Jahren werden es über 1000 sein», meinte Andreas Wernli.

Womit man wieder das Niveau von vor 200 Jahren erreicht hätte – beim Rekord von 1850 dann waren es präzis 1117 Einwohner.

«AKWs länger als bis 2035 betreiben»

Brugg: Ständerat Hansjörg Knecht referierte über den drohenden Strommangel



Hansjörg Knecht bei seinem Vortrag im Salzhaus über die Energiepolitik.

(ihk) – Nach der GV der SVP Brugg ging Ständerat Hansjörg Knecht auf die Herausforderungen der Energiepolitik ein – der 62-jährige Unternehmer sitzt seit zweieinhalb Jahren in der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie.

Der Besitzer der Mühle Leibstadt AG, zudem tätig in der parlamentarischen Finanzkommission sowie beim Verkehr und Fernmeldewesen, erzählte vom Beginn der im Mai 2017 durch das Stimmlöcher beschlossenen Energiestrategie 2050 und rollte die Geschehnisse nach und nach auf.

Nach der Reaktor-Katastrophe in Fukushima 2011 habe man von Seiten des Bundes überstürzt gehandelt, findet er. In der Folge legte er anhand der Stromproduktion 2020 dar, wieweit

die Umsetzung der Ziele gediehen ist. Die Zahlen dazu hatte er der Elektrizitätsstatistik des Bundesamts für Energie (BFE) entnommen. Fazit: Die Zielvorgaben seien bei der Wasserkraft durch die bestehenden Anlagen gar übertroffen worden, durch die Photovoltaik-Anlagen und die Kehrichtverbrennungsanlagen wurden sie erreicht.

Zu lange Bewilligungsverfahren

Hansjörg Knecht machte auf die Probleme im Winterhalbjahr aufmerksam: «Im Winter haben wir die Produktion durch die Photovoltaik nicht. Es bleibt uns nichts anderes übrig, als die Kernkraftwerke länger als bis 2035 zu betreiben» Der Ständerat ist überzeugt, dass man nicht um die Kernkraft herumkommt. Wenn 2035 die Kernkraftwerke abgeschaltet werden, müssten 40 bis 60 TWh an Strom anderweitig produziert werden. «Wir müssen alles unternehmen, um nicht in einen Blackout zu kommen», sagt er. Er sieht unter anderem Anpassungsbedarf bei den Bewilligungsverfahren für Projekte mit erneuerbarer Energie: «Diese dauern zu lange.»

JOBS 2GO
RADIO2GO

Entdecke neue Perspektiven!

Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!
Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf www.jobs2go.ch, der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
Credit Suisse AG	Erbschaftsberater/in Private Banking 80-100%	Brugg
Schlossrestaurant Habsburg	Stv. Hauswirtschaftsleiterin / Hotelfachfrau 80-100%	Habsburg
Festo AG	Verkaufsingenieur Automation 60 - 100%	Lupfig
PDAG Psychiatrische Dienste Aargau AG	Aktivierungsfachperson HF, Alterspsychiatrie 80-100%	Windisch
Hitachi ABB Power Grids	Documentation Specialist 80 - 100%	Turgi
COTRA Autotransport AG	Mitarbeiterin/In Inspektion	Lupfig
Chinderhuus Simsala	Praktikant/in (100%)	Windisch
Kinderheim Brugg	Lehrstelle Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt	Brugg
green.ch AG	Teamleiter:in Security Operations / Sicherheitsdienst	Lupfig
Gisi Com AG	Verkehrsdienstmitarbeiter im Nebenamt	Gebenstorf
HaslerRail AG	Hardware Engineer / Project Manager 80-100%	Untersiggenthal
BRUGG eConnect AG	Sachbearbeiter:in AVOR / PPS	Brugg
Elco AG	Maschinenführer 3-Schichtbetrieb	Brugg
Spitex Limmat Aare Reuss AG	Ausbildungsplatz Pflegefachfrau/mann HF	Enneturgi
aarReha Schinznach	dipl. Physiotherapeut/in als Gruppenleiter/in 80%-100%	Windisch
Agrisano Krankenkasse AG	Fachspez. Support und Beratung im landw. Umfeld (100%)	Brugg
Max Schwarz AG	Produktionsleitung gedeckter Anbau	Villigen
Amag Group AG	Automobilfachfrau/-mann 100%	Lupfig
Brugger Taxi AG	Schulbusfahrer Teilzeit (m/w)	Brugg
Wernli Metallbau GmbH	Metallbauer 100%	Remigen

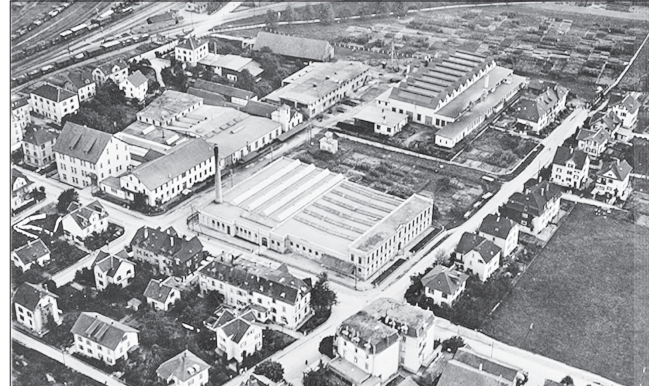
Die grösste Stellenbörse im Aargau auf www.jobs2go.ch



Radio 2Go hebt (sich) ab: mit einzigartigen News

Radio 2Go, das Radio des Brugger Stadtrates und Unternehmers Reto Wettstein, präsentiert im Mai 2022 drei spannende Neuigkeiten: nämlich die grösste Jobbörse im Aargau «jobs2go.ch» (siehe oben), die neue Morgenshow «Muntermacher» mit Daniel Schindler von 6 bis 9 Uhr sowie das tägliche Wunschkonzert. Da können alle mitmachen: einfach ein whatsapp an die Nummer 076 586 40 70 senden und den Wunschsong mit Sprachnachricht abschicken – und schon grüsst man seine Freunde, Familie und Bekannte über DAB+ und Internet, notabene vom Basler Rheinknie bis zum Rütli und von Brugg bis nach Biel. radio2go.fm

Bilander Brugg: vom Hochkamin zum Hochhaus



Bilanderquartier: Flugaufnahme von Walter Mittelholzer, vor 1937.

(pd) – Woher hat die Seidenstrasse ihren Namen? Was war vor den Hochhäusern hier? Diesen Fragen gehen die Historikerin Astrid Baldinger und der Historiker Felix Müller auf ihrem Rundgang durchs Bilanderquartier nach: am So 22. Mai, 11.15 Uhr (Treffpunkt: Fröhlichstr. 35). Einst als Bündten am Stadtrand genutzte Fläche, veränderten Bahnbau und der industrielle Aufschwung um 1900 die Nutzung komplett. Und wiederum nur hundert Jahre später hat sich das Blatt erneut gewendet. Mit alten Karten und neu entdeckten Bildern wird dieser Entwicklung vor Ort nachgegangen bis zu den heutigen Hochhäusern.

Brugg: Jazz im Salzhaus

Ruedi Bleuer ist es gelungen, eine der aktuell wohl virtuosesten Jazz-Formationen in der Schweiz zu vereinen – zu hören ist «Ruedi Bleuer & Friends Jazz Orchestra» am Fr 20. Mai, 20 Uhr, im Salzhaus. Geboten werden wenig gehörte Stücke aus der New Orleans-Tradition – ohne Trompete, wie das etwa bei Jimmy Noone oder Benny Goodman zu hören war.

Brugg: Asylsuchende beseitigen Littering

Nun startet das gemeinnützige Beschäftigungsprogramm des Bundesasylzentrums Brugg und der Stadt Brugg. Ziel ist die Ausführung von Arbeiten und Tätigkeiten, die dem allgemeinen Interesse der Stadt entsprechen. Die gemeinnützige Tätigkeit erfolgt freiwillig und ist ein wichtiger Bestandteil der Tagesstruktur der Asyl- und Schutzsuchenden. Eine erste Einsatzmöglichkeit erhalten die Freiwilligen mit der Beseitigung von Littering im Aareraum. Sie werden dabei von den Betreuenden des Bundesasylzentrums Brugg begleitet.

Sechstklässler sammeln

Sechstklässler aus der Region Brugg-Windisch führen im Rahmen ihres Projektunterrichts in der Katholischen Kirche, am Samstag, 21. Mai, vor dem Migros in Brugg, Lupfig und Windisch eine Lebensmittelsammlung zugunsten der Organisation «Cartons du Coeur» im Aargau durch – und freuen sich auf grosse Solidarität.

Wer wird «De schnellscht Brugger»?

Am Freitag, 20. Mai, ab 17. 45 Uhr, treffen sich rund 200 Mädchen und Jungs aus ganz Brugg auf dem Sportplatz Au, um «de schnellscht Brugger» unter sich auszumachen. Den 5- bis 15-jährigen Bruggerinnen und Bruggerern winkt bei den 50-, 60- oder 80-Meter-Sprints aber nicht nur dieser Titel. Die Sieger sichern sich auch ein Start-Ticket für den Visana Sprint Kantonalfinal in Brugg vom 20. August, wo es um den Titel «de schnellscht Aargauer» geht. Anmeldung und weitere Infos unter www.lsg-brugg.ch

Dienstleistungsangebot Auffahrtstage

Büroöffnungszeiten

Die Büros der Gemeindeverwaltung, des regionalen Betriebsamtes und das Bauamt bleiben vom Mittwoch, 25. Mai 2022, 15.30 Uhr bis und mit Freitag, 27. Mai 2022 geschlossen. Ab Montag, 30. Mai 2022 sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Alteisenabgabe Bauamt

In der Auffahrtswache vom 23. Mai bis und mit 27. Mai 2022 ist im Bauamt keine Alteisenabgabe möglich. Die nächste Alteisenabgabe findet am 3. Juni 2022 statt.

Die Pikettdienste sind wie folgt gewährleistet:

Pikettdienst Todesfälle 076 561 30 39	Pikettdienste Gemeindegewerl 056 441 00 40 gewährleistet.
---	---

Wir wünschen Ihnen erholsame Auffahrtstage.

Gemeindeverwaltung Windisch

Gestaltungsplan Via Romana

Nach Abschluss des Mitwirkungsverfahrens und der kantonalen Vorprüfung werden die Entwürfe gemäss § 24 Abs. 1 BauG öffentlich aufgelegt.

Die Entwürfe mit Erläuterungen und der Vorprüfungsbericht liegen vom 13. Mai bis 13. Juni 2022 auf der Gemeindeverwaltung Windisch, Abteilung Planung + Bau, auf und können während der Bürozeit eingesehen werden.

Wer ein schutzwürdiges eigenes Interesse hat, kann innerhalb der Auflagefrist Einwendungen erheben. Organisationen gemäss § 4 Abs. 3 und 4 BauG sind ebenfalls berechtigt, Einwendungen zu erheben. Einwendungen sind schriftlich beim Gemeinderat einzureichen und haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Gemeinderat Windisch

Klima Service Süss
 Klima · Kälte · Lüftung

Lüftungstechnik Klima-/Kältetechnik

Beratung
Planung
Installation
Wartung

Klimaservice Süss AG
 5108 Oberflachs
 T 056 463 66 33
 www.klima-suess.ch

JEANNE G TEAM präsentiert exklusive **Frühling- und Sommer-Mode**
 COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80
 www.jeanneg.ch • info@jeanneg.ch

über 160 Jahre

Zulauf Brugg
seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
 www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
 Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
 5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Vinyl • Kork

IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

Malergeschäft
 Neubau und Renovationen
 Gerüstbau und Fassadenrenovierungen
 Reparaturen von GFK

G o b e l i
 5225 Bözberg 5236 Remigen
 Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32
 www.wgobeli.ch

Für **DRUCK**starke Ergebnisse

printed in switzerland

Weibel
 Text Bild Druck

Weibel Druck AG
 5210 Windisch Aumattstrasse 3
 056 460 90 60
 www.weibeldruck.ch
 info@weibeldruck.ch

Wir produzieren stylische **Feuerringe und BBQ-Ringe** und haben auch diverse Gasgrills oder Smoker im Angebot!
 Mehr heisse News direkt vom Grill bei:

F. Fricker AG
 Mühliacherweg 2, Auenstein
 Tel. 062 897 24 47
 www.frickerag-bbqgrill.ch

F. FRICKER AG
 BBQ + grillshop
 5105 Auenstein

Qualität und Service ! Die Adressen für

VITASPORT TRAINING
 Badstr. 50 5200 Brugg

Nicht warten, STARTEN

Gratis Probetraining im 4***Sterne Fitnesscenter
 www.vitasport.ch

Seit über 25 Jahren **DER Spezialist** für Ihre Gerüstarbeiten!

GERÜSTBAU AG

Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen
 Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Constructive Holzbau AG
 Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
 Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
 Fax. 056/ 450 36 97
 E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!

WRZ Holzbau GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
 Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
 Telefon 056 444 06 07

Metzgerei LÜTHI
 Fleisch · Wurst · Spezialitäten

Grillsaison ist jeden Tag!

Wir wünschen Ihnen viel Spass am Grill und halten für Sie eine Vielfalt an Grillspezialitäten im Buffet bereit.

Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
 info@luethimetzgerei.ch

Party-Service, eigene Wursterei, alles aus eigener Produktion, stets aus Schweizer Fleisch hergestellt.

Kocher Heizungen AG

5200 Brugg Aarauerstrasse 73 056 441 40 45

Oel Gas Holz Pellets Wärmepumpen Solar
 the heat is on kocher-heizungen.ch

Wärme erzeugt Lebensqualität

24 Stunden Notfall-Pikett
 056 464 66 65

LEUTWYLER
 elektro · telematik · haushaltgeräte

Leutwyler Elektro AG, Chappelstrasse 4, 5242 Lupfig
 Filiale 5107 Schinznach-Dorf, Web www.leutwyler-elektro.ch

Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

ein Nachtschiff	Unterwasser-gefährt	PC-System	abgeschieden	Wasserstrudel	japanisches Brettspiel
		11			
südostasiat. Insel					2
			Stadt in Mittel-Portugal		Trugbild
Lotterieschein	Ort an der Treene				
1					Vorname da Vincis
fließendes Gewässer	eine der Gorgonen	mäßig kalt		ital. Tonsilbe	
dän. Kap auf Jütland					
			frommer Büber		
eigen-sinnig		span.: Jahr			
achtbar					3
franz.: er		englisch: uns			Nachrichtendienst (Abk.)
ohne Pause	japan. Schriftsteller † 1809				

Technogel® Sleeping

Eine Schicht aus Technogel® sorgt für eine perfekte Anpassung an Ihren Körper. Mehr Erholung und wohltuende Unterstützung sind garantiert. Erleben Sie es selbst, und geniessen Sie die entspannende Wirkung.



Innovative Technik für mehr Tiefschlaf.

gutschlafen.ch
Bruggerstrasse 7 5103 Wildegg
056 443 39 40 info@gutschlafen.ch

meyer Mühle Scherz AG Naturprodukte

Naturprodukte, Backmehl & Tierfutter aus der Region

www.kirschensteine.ch
056 444 91 08

LOORHOF SUTER LUPFIG

OBST- UND BEERENBAU

Vielen Dank für die riesige Unterstützung!
Erntefrischer Grünspargel

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

Coiffeur Bianca

Damen- und Herrencoiffeuse

Limmatstrasse 15, 5412 Vogelsang
078 777 78 99

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI THOMAS BURKARD

ZEIGT DEM WASSER DEN MEISTER.

Bauwerk in Paris	Pöbel	biblischer Prophet	Jahreszeit	Fastnachtsruf	einer der Hügel Roms	fränk. Hausflur	südwestafrik. Staat	neu-seeländ. Papagei	Kummer	zittern	ital.: drei	Teil des Wortes
					12	Frauenname		westfranz. Landschaft				
Gliedmaßen				schweiz. Bundesland	Vorort von Warschau			ionische Insel	Adria-insel			
		ausreichend	Rauchabzug			sehr betagt (ugs.)	heftige Zuneigung					lautlos
Rinderwahn-sinn (Abk.)	präzise				durchsichtig	scherzen		Edelholz			Abk.: Sommersemester	
an diesem Ort			der Kosmos	Brillenschlange			Dauerbezug (Kw.)	Fußstoß				
Hptst. von Tonga	kampfunfähig	gewachsene Insel				Spielkarte	amtl. Unterlagen				Vorname von Capone	
						US-Bundesstaat				schwäb. Höhenzug		
schummeln				absolut, völlig	13			Maurerwerkzeug				5

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 3. Juni (Poststempel), mit dem Namen und Adresse und der Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:
Zeitung Regional, Seidenstrasse 6, 5200 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

All About Beauty

- Neu: Wimpern-Lifting
- Nora Bode Kosmetik Oxyjet
- Fusspflege
- Haarentfernung
- Permanent Make-up

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch

Bingisser Altmetalle AG Brugg

Wildschachenstrasse 10 a
5200 Brugg
Home: 056 441 12 83
Mobile: 079 403 14 83
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle • Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47, Brugg
056 441 26 73

- Innenausbau • Holzböden
- Küchen • Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.

HIMA K & Feinmaschinen
Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
Tel. 056 284 22 32 Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

Schlacht	fest, eisern	Rankgewächs	ausgetrockn. Flußlauf	Neigung	Initialen von Tasso
			6		
Hochzeit					
		König der Juden			ebenso
Trocken-gras		antikes westafrik. Reich			
				Rente	
alter-tümlich	hoher Empfang	iranischer Nomade		japan. Meile	
dän. Hafens-tadt				Richtung Mekka (Islam)	
				japan. Verwaltungseinheit	
Lasttier					
blauer Farbstoff	10			Fremdwortteil: aus	Umlaut
stehendes Gewässer		Vorname der Flitzgerald			
ein Insekt					9

Ihr Partner für Reifen - Felgen - Batterien
M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch

BRIDGESTONE Continental HANKOOK MICHELIN GOODYEAR

MÖCKLI-HAUSTECHNIK AG

- Sanitär • Spenglerei
- Heizungen • Reparaturservice
- Flachdach • Wasserschadensanierung

Deckerhübel 9
5213 Villnachern
Tel: 056 441 98 42
Natel: 079 223 59 69
E-Mail: info@moeckli-haustechnik.ch
Homepage: www.moeckli-haustechnik.ch

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Gratis-Hörtest

Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Tel. 056 442 98 11
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis

südafrik. Staat	Machtbereich	Wonnemonat	Stachelgewächs	7	Kfz-Z. Beckum	Absonderungsorgan	med. Zahnfüllsubstanz	englisch: eins	Gartengewächs	fränk. Hausflur	Fernkopien versenden	Gespräch	Bedeutung	Würge-schlange
		4					Antrieb			Stadt im alten Griechenland				
Firmen-zeichen						Roman von Hesse	südamerik. Hochgebirge			Gewürz	Staat in Nahost			
			Locken orthod. Juden	Vertiefung					Gelage	Ältestenrat			hellster Stern am Himmel	
amerik. Presse-agentur (Abk.)		Vogelart				südamer. Drogenpflanze	Partei-blatt			slavi-scher Frauenname	Kfz-Z. Altkirchen			
Papier-zählmaß					Rinderwahn-sinn (Abk.)	Fuhrwerk			engl. Bier-sorte	Zahlen-glücks-spiel				
schott. Musik-instrument	franz. Adels-prädikat	math. Begriff					Initialen Brechts	wohl-erzogen				span. Artikel		
							ein Tisch-spiel					Augen-deckel	8	
Ausstel-lungen						anhim-meln				Papa-geiern-art				

Zäng parkiert?

De Maier büglets us.

MAIER
CARROSSERIE + SPRITZWERK

Steigstrasse 8 5233 Stilli 056 284 14 88 davidmaier.ch

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	-
7	8	9	10	11	12	13

Ein Schmetterling für die Umwelt

Brugg-Windisch: Louis Palmer plant, die Welt mit solarbetriebenen Wohnmobilen zu umrunden – zu sehen auf dem Campus am 23. Mai

(eC / ihk) – Mit dem selbstgebaute, 18 Meter langen Wohnmobil «Solar Butterfly» will Louis Palmer diejenigen Orte in 90 Ländern besuchen, die er vor 15 Jahren bereits mit einem solarbetriebenen Auto erkundet hatte. Der Umweltaktivist möchte sich vergewissern, wie diese Orte zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen. «Ich will zeigen, dass es Lösungen gegen den Klimawandel gibt.» Ziel ist Paris, wo das Team am 12. Dezember 2025 – zum 10. Jahrestag des Uno-Klimaabkommens – ankommen will.

Gemeinsam mit der Hochschule Luzern wurde die «Solar Butterfly» entwickelt. Auch die Firma eConnect der Gruppe Brugg ist im Projekt involviert, sie liefert Kabelösungen und unterstützt die Verantwortlichen mit ihrem Kabel-Wissen. Das Solar-Wohnmobil soll praktisch aufzeigen, wie eine Familie heute ohne CO₂-Emissionen reisen, leben und arbeiten kann. Durch die 80 Quadratmeter grossen Solarflügel produziert der «Schmetterling» Strom und kann so täglich über 200 Kilometer weit fahren. Vier Personen haben Platz im kleinen Haus. Für die Wasserversorgung wird das Wasser auf dem Dach

gesammelt, mit Solarstrom zu Trinkwasser aufbereitet und für Küche und Bad aufgewärmt. Die Kosten für den Bau des Wohnmobils und die vierjährige Reise sind durch Crowdfunding, Anlässe und verschiedene Partner gedeckt. «Wir wollen Hunderte von Millionen Menschen mit der Botschaft erreichen, dass immer mehr Menschen auf der ganzen Welt daran arbeiten, den Klimawandel mit praktischen Lösungen zu stoppen», sagt Louis Palmer.

Startanlass auf FHNW-Campus

Am Montag, 23. Mai, ist das Wohnmobil «Solar Butterfly» ab 16 Uhr auf dem Campus-Gelände der Fachhochschule Brugg-Windisch zu sehen. Der kostenlose Anlass ist gespickt mit Kurzreferaten von Louis Palmer, Regierungsrat Markus Dieth sowie Stephan Wartmann, CEO der Gruppe Brugg. Um 16.30 Uhr referiert Peter Morf, Hightechzentrum Aargau, im Studiensaal B zum Thema «E-Mobilität – heute und morgen». Zur selben Zeit finden Führungen und ein Parcours rund um das Wohnmobil statt. Umweltaktivist Louis Palmer wird dann um 17.30 Uhr im Studiensaal B einen Vortrag zum Projekt halten.

Tanzfreude zum Ausdruck gebracht

Brugg: Am Tanztag der Bewegungsräume an der Stapferstrasse zeigten Kinder und Jugendliche ihr Können



Die Kinder tanzen zum Schluss gemeinsam vor Publikum.

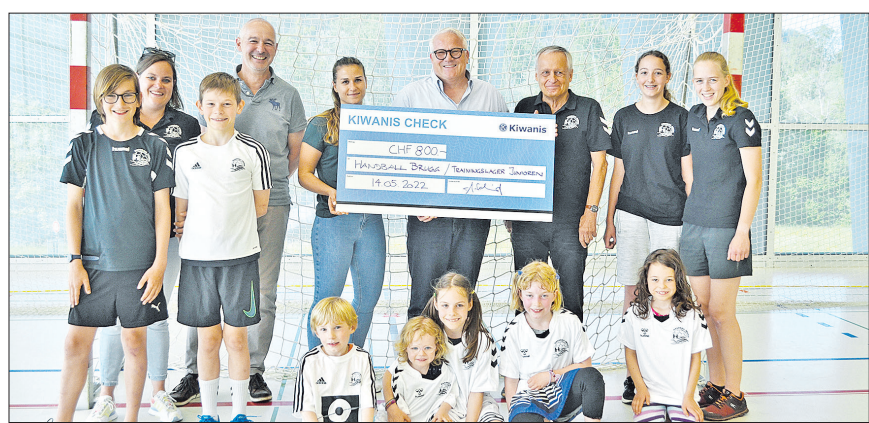
(ihk) – Mit «Emojis» führten die Kinder und Jugendlichen in den Bewegungsräumen Brugg durch ihre verschiedenen Tänze. War bei den älteren Kindern auch einmal ein gebrochenes Herz dabei, so tanzten die Jüngeren um Stühle herum oder banden Regenschirme in ihre Darbietung mit ein.

Froh über die Möglichkeit, das Geübte live zu präsentieren, war Leiterin Letizia Ebner-Spühler. «Die älteren Kinder haben ihre Tänze selbst zusammengestellt», erklärte sie. So wurden die Eltern, Grosseltern und Freunde im Publikum an den vier Aufführungen von Samstag und Sonntag durch sechs verschiedene Tänze unterhalten, die mit Ballett- und Jazz-Elementen gespickt waren.

Angebot auch für Erwachsene

In den Bewegungsräumen wird der Kindertanz ab Kindergarten bis zur Oberstufe angeboten, ab der 7. Klasse trainieren die Jugendlichen im Bereich des «Funky Jazz». Gesundes Bewegen, kombiniert mit freiem Tanz, findet sich in der breiten Bewegungsräume-Palette übrigens auch für Erwachsene. Diese Lektion von Letizia Ebner-Spühler wird immer wieder gespickt mit Tanzimprovisationsthemen. «Dabei geht es ums mentale los- und geschehen-lassen», so die Leiterin. Es stehe nicht die Form im Vordergrund, sondern das eigene momentane Bedürfnis, sich tänzerisch auszudrücken.

www.bewegungsräume-brugg.ch



Checkübergabe mit Trainerin Sarah Lechner (hinten links), Kiwanis-Präsident Thomas Hofmann, Adriana Rudolf, Handball Brugg, Kiwanis-Mitglied Andreas Schmid, Franz Hollinger, Präsident Handball Brugg, sowie Juniorinnen und Junioren.

Brugg: Kiwaner überreichen Fr. 800.– für Handball-Sommerlager

(ihk) – Der Kiwanis-Club Brugg überreichte am Samstagmittag in der Mülimatt-Turnhalle einen Check über 800 Franken an den Handballverein Brugg. Das Geld wird in das fünf-tägige Sommerlager investiert. Rund 25 Juniorinnen und Junioren werden Ende Juli nach Mürren reisen. «Wenn man

schon dort ist, darf der Besuch des Schilthorns nicht fehlen», sagte Franz Hollinger, Handball-Brugg-Präsident. Gemäss Kiwanis-Mitglied Andreas Schmid unterstützt der Club Jugendliche in der Entwicklungsphase. Vor allem sind es regionale Projekte, die von finanziellen Beiträgen profitieren.

Schinznach-Dorf: «Fuck / Love» heisst morgen im «Bären»

Morgen Mittwoch, 18. Mai, 20 Uhr, geht das poetische Debütprogramm der Schweizer Schauspielerin Andrea Spicher und des deutschen Musikers Stefan Schneider (Bild) über die Bühne des schönen Bärensaals. «Was gibt es wichtigeres als die Liebe? Ach was ist sie schön, ach was ist sie schmerzvoll – wir kennen sie alle, in fast jedem Buch, Song, Gedicht, Theaterstück wird sie aufgegriffen», meint Andrea Spicher zu dem, was da unter dem Titel «Fuck / Love» ausgelotet wird. Da die Liebe bekanntlich durch den Magen geht, kann



vor oder nach dem Stück im Restaurant ein Essen genossen werden. Anmeldung von Vorteil: 056 521 33 43

www.baeren-schinznach.ch

Hausen	Birr	Brugg
6½-Zimmer-EFH an bevorzugter Lage  Freistehendes EFH mit schöner Aussicht. NWF 163 m², Grundstück 857 m², Bj. 1975. Verkaufspreis: CHF 1'450'000.- Thomas & Fabian Treyer 056 250 48 44	6½-Zimmer-EFH mit Landreserve  Zentrale Lage, NWF 126 m², Grundstück 1'110 m², Neu-Überbauung möglich. Kaufpreis: CHF 1'045'00.- Roger Amrein 056 250 48 42	Zentrumsnahe 3½-Zi.-Wohnung  Helle Wohnung mit Aussicht und praktischem Grundriss. NWF 71 m², mit Lift. Kaufpreis: CHF 495'000.- Charli Fischer 079 855 80 74
RE/MAX Immobilien Brugg		mehr Infos: remax.ch/brugg

«Fäscht der Glücksgefühle» bei Möbel-Kindler

Schinznach-Dorf: pfiffige Wohnideen, raffinierte Neuheiten – und viele A(ttra)ktionen

(A. R.) – Die Familie Kindler lädt nun während vier Tagen (19. – 22. Mai) zum gemächlichen «Fäscht der Glücksgefühle» – und sie sorgt mit diversen Rabatten und Aktionen dafür, dass am grossen Wohn-Event auch das Portemonnaie der Besucher mitfeiert.

Diese erhalten bei Kindlers unter anderem 20 % Rabatt auf die gewünschten Polstergruppen oder Relax-Sessel, notabene inklusive Gratis-Lieferung und -Entsorgung. Profitieren lässt sich sodann von der Ein-tausch-Prämie auf Tische und Stühle (bis Fr. 1'200.–). Oder von der speziellen Bico-Aktion: Beim Kauf einer Gesundheits-Matratze bekommt man für seine alte Matratze nun einmalig bis Fr. 900.–.

Good News: Schlafzimmer Luna, Wohnmöbel Nara...

«Unser Zuhause ist selten so stark in den Fokus gerückt wie in letzter Zeit, als die Welt auf Pause drückte – umso wichtiger ist das gute Gefühl geworden, 365 Tage im eigenen Heim glücklich und zufrieden zu sein», erklärt Remo Kindler den Titel des Festes. Gerade im Wohn- und Schlafbereich seien Möbel sehr wichtig für Körper, Seele und Geist, denn hier verbringe



Hanni und Remo Kindler machen die Besucher an der Degernfeldstrasse glücklich – und zwar am:

Do 19. Mai 09 – 20 Uhr;
Fr 20. Mai 09 – 20 Uhr;
Sa 21. Mai 09 – 19 Uhr;
So 22. Mai 10 – 17 Uhr

man ja die meiste Zeit für die Regeneration des Körpers, führt er aus – und weist speziell auf die spannenden Schlafzimmer- und Wohnmöbel-Neuheiten «Luna» und «Nara» hin.

...sowie «BodyJubilé» und Boxspring-Bett von Bico
«Im Durchschnitt verbringt der Mensch

einen Drittel seines Lebens schlafend im Bett – eine gute Regeneration kann aber nur erfolgen, wenn auch die Schlafunterlage dafür stimmt», unterstreicht Remo Kindler.

Während aller vier Tage sei das Fachpersonal von Bico präsent, um die Gäste eingehend zu beraten. «Zusätzlich präsentiert Bico den neuen Bico-flex mit Silhouetten-Technologie sowie die neue Matratze BodyJubilé», ergänzt er. Brandneu sei zudem das erste Boxspring-Bett, das keine Metallfedersysteme hat: «Spezielle Federelemente aus ermüdungsfreiem Hytrel-Kunststoff lassen den Körper richtiggehend auf der Matratze schweben», freut sich Remo Kindler.

Das «Glücks-Stübli» mit knusprigen, vom Pizzaiolo frisch vor Ort zubereiteten Holzofenpizzas, das Live-Konzert mit der bekannten Schlagersängerin Natalia Wohler (!), die Chämifäger-Vinothek mit Schenkenberger Tropfen, die hausgemachten Glace-Schleckereien vom Bözer Söhrenhof und der Auftritt des Gemischten Chors Thalheim am Sonntagmorgen runden das verblüffende Angebot dieses Wohn- und Glücksgefühl-Festes ab.

www.moebel-kindler-ag.ch

Endlich wieder eine (fast) normale Saison

Brugger Abendrennen: Morgen Mittwoch, 18. Mai, erfolgt der Startschuss für Schüler, Anfänger und Junioren – «richtig» gehts los am 25. Mai

(A. R.) – Möge übernächsten Mittwoch der Saisonstart ähnlich fulminant über die Bühne des schönsten Velodroms der Schweiz gehen wie das letztjährige Finale: mit Sommerwetter, voll besetzter Tribüne und Festwirtschaft – und mit langen Warteschlangen am Grillstand.

«Normal» ist die 56. Saison dennoch nicht ganz, weil wegen des Schwingfests im Geissenschachen die Rennen vom 3. und 10. August ausfallen.

Testlauf fürs neue Erfassungs-Programm – Rennstand online

Dem eigentlichen Auftakt vom 25. Mai vorgeschaltet ist das nunmehr zum dritten Mal durchgeführte Schülerrennen vom 18. Mai. «Dieses Jahr haben wir auch die nächsthöhere Kategorie, die Junioren und die Anfänger, noch mit reingenommen, damit wir unser neues Punkte-Erfassungsprogramm richtig testen können», sagt OK-Präsident Stefan Rauber. Dank diesem werde es dem Publikum zudem möglich sein, den aktuellen Renn-Zwischenstand live online mitzuverfolgen. Was man im Geissenschachen natürlich auch analog tun kann: eben so wie sonst nirgends, denn von der Tribüne aus lässt sich der ganze 960-Meter-Rundkurs überblicken. Dies gehört genauso zum Erfolgsrezept der 1967 ins Leben gerufenen Rennserie wie die attraktiven Zusatzprüfungen, welche jeweils die Hauptrennen würzen.



Die Rennfahrer schätzen die Abendrennen als willkommenes Training unter Wettkampfbedingungen, das sie sich zudem mit einigen wenigen Franken versüssen können – und das Publikum findet es toll, dass es bei der packenden Punktehatz alles hautnah mitbekommt.

Am 1. Juni und am 20. Juli können sich die Radsportler in dem unter dem Namen «Walter-Bäni-Sprint» bekannten Kilometer-Zeitfahren versuchen. Weiter steht am 8. Juni das Frauen- und am 15. Juni das Verfolgungs-Rennen auf dem Programm – mehr Infos auch unter

www.abendrennen.ch

Für morgen vorsorgen

Remigen: Gut besuchter Infoanlass von AIHK und AKB bei Hartmann Weinbau

(mw) – Auf Einladung der Aargauischen Industrie- und Handelskammer Region Brugg und der Aargauischen Kantonalbank fanden sich letzten Donnerstag rund 80 Personen in Remigen ein.

In seiner Begrüssung wies AIHK Region Brugg-Präsident Andreas Heinemann darauf hin, dass es wichtig sei, sich schon früh im Leben mit dem Thema Vorsorge zu befassen. Andreas Schreiber, Regionalleiter der AKB Brugg, empfahl, sich im Zuge der Pensionsplanung möglichst optimal auf den dritten Lebensabschnitt vorzubereiten und dafür bei Bedarf rechtzeitig kompetente Hilfe in Anspruch zu nehmen. Finanzspezialist Claudio Ungaro kam unter anderem auf die diversen Möglichkeiten zu sprechen, welche für die Steueroptimierung und den Abbau des vorhandenen Vermögens genutzt werden können.

Martin Burckhardt berichtete als Leiter Nachlassplanung und Erbteilungen über dieses Spezialgebiet, das Fachwissen in den Bereichen Ehegüter- und Erbrecht erfordert. Dabei kann zum Beispiel auch die Absicherung von Ehe- und Konkubinatspartnern eine Rolle spielen. Themen wie Testament, Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung und Willensvolltreckung verdienten die nötige Beachtung, strich er heraus. Nicolas Meier, Fachspezialist Segments- und Produktmanagement, informierte über die sich bietenden Anlagemöglichkeiten bei der AKB. «Sparen ist out, investieren ist in» lautete aufgrund der wesentlich besseren Performance von Fonds gegenüber den traditionellen Sparkonten sein Fazit.



Sie informierten gemeinsam: Andreas Heinemann, Andreas Schreiber, Martin Burckhardt, Claudio Ungaro, David Lauber und Nicolas Meier (von links).

Die Finanzprofis der Bank achten bei den individuellen und diversifizierten Lösungen auf die Wünsche der Kundschaft – je nachdem, ob Rendite, Sicherheit oder im Bedarfsfall die Verfügbarkeit von Liquidität im Vordergrund stehen. Mit der Aussage «Diversifikation ist das Einzige, was an der Börse gratis ist» zitierte Nicolas Meier den amerikanischen Börsenguru Warren Buffett. Zum Abschluss des offiziellen Teils wies David Lauber, Leiter Privat- und Geschäftskunden AKB Brugg, auf die kostenlose und unverbindliche Erstberatung in den angesprochenen Themenbereichen hin. Zum Ausklang der Veranstaltung bestand sodann beim Apéro riche mit Degustation von Hartmann-Weinen Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit den Finanzspezialisten.

«Es soll ein richtiges Volks- und Talfest geben»

Bächlihof, Oberflachs: traditionelle Auffahrtsdegustation am Mi 25. (ab 17 Uhr) und Do 26. Mai (11 – 17 Uhr) endlich wieder im Zeichen sorgloser Geselligkeit

(A. R.) – «Wir konnten einen wunderbaren Blanc de Noir kelter», freut sich Brigitte Käser über ein fruchtig-florales Highlight des vom Wetter doch arg gebeutelten Jahrgangs 2021. Dieser coole Wein für heisse Tage sei dank seiner Leichtigkeit der perfekte Sommerwein, so ihr Degu- und Kauf-Tipp.

«Auch sonst weisen jene 60 Prozent, die wir gegenüber einer Normalernte immerhin doch noch einfahren durften, eine Top-Qualität auf», betont Stefan Käser, weist allerdings darauf hin, dass angesichts der Ausfälle nicht das vollständige Sortiment zur Verkostung bereitstehen werde.

Der Thalner Weinbrunnen ist vor Ort

Was seiner Vorfremde auf den Traditionsanlass aber keinen Abbruch tut: «Es soll wieder so ein richtiges Volks- und Talfest geben», macht er klar. Befeuert wird dieses unter anderem vom Thalner Weinbrunnen, welchen die Käser'sche Jungmannschaft betreiben und so auch viele jüngere Gäste anziehen wird.

Neben der üppig dotierten Festwirtschaft sind es die weiteren bewährten Zutaten des Bächlihof-Genussprogramms, die erneut als Publikumsmagnet wirken dürften: etwa die Hüpfburg, der Spielplatz und die Tret-Traktoren für die Kinder, die spannenden Stallbesichtigungen sowie die Mittwochabendunterhaltung (21 Uhr) mit dem Komödianten und Musiker Martin Sumi aus dem Simmental.

Neue Cabernet Franc-Reben gesetzt

Dass neben der Rinderzucht-Sparte auch das Wein-Standbein stetig weiterentwickelt und zusätzlich gestärkt werden soll, zeigte nicht zuletzt der grosse Pflanz-Einsatz der Familie Käser vom Samstag.

Gesetzt wurden neue Cabernet Franc-Reben, welche die Grundlage für einen zwar eher weniger Säure und Tannin bergenden, aber dennoch charakterstarken und fruchtig-intensiven Rotwein bilden sollen. «Cabernet Franc gibt es in unserer Re-



Brigitte und Stefan Käser setzten am Wochenende im Gebiet Kaiseracker neue Cabernet Franc-Reben.

gion zwar nicht, ist weltweit jedoch die am meisten angebaute Rebsorte», erwähnt Stefan Käser einen erstaunlichen Fakt. Nächstes Jahr dann würden, ergänzt Brigitte Käser, neue Reben der Piwi-Sorte Johanniter gesetzt. Sie werde zwar oft als Riesling-Sylvaner-Alternative bezeichnet, aus ihr gingen aber durchaus auch interessante eigenständige Weine hervor. Man sieht: Auf dem Bächlihof schlägt die Zukunft heute schon Wurzeln.

www.baechlihof.ch

Forschende erzählen von ihrem Arbeitsalltag

Villigen: «Zu Besuch bei Forschenden» heisst die neue Besucherausstellung am PSI

(ihk) – Seit Sonntag – dem internationalen Museumstag – kann die neue Ausstellung im Besucherzentrum des Paul Scherrer Instituts besucht werden. An 13 Inseln sind Themen wie «Speicherung erneuerbarer Energien», «Weiterentwicklung der medizinischen Diagnostik und Therapie» oder «Realisierung von Quantencomputern» verständlich aufbereitet.

An der Eröffnungsfeier erlebten die Gäste, wie die Ausstellung zustande kam und wie die ausführende Windischer Firma «Netwerch AG» fast den «Verstand verlor», wie es deren Leiter, Daniel Christen aus Brugg, umschrieb.

Die Forschenden im Fokus

Diese komplexen Materien der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, darin bestand die Herausforderung. «Die Forschenden sagten, die Vorschläge seien zu banal, wir sagten: viel zu komplex», meinte Daniel Christen. So kam die Idee auf, die Forschenden selbst in den Mittelpunkt zu stellen, welche nun in der Ausstellung erzählen, worum es bei ihrer Arbeit geht. In animierten Filmportraits geben die PSI-Forschenden Einblick in ihre Arbeitsumgebung und die Forschungsschwerpunkte. «Wir wollen über unsere Forschung informieren, aber auch inspirieren und begeistern», sagte Mirjam van Daalen, Abteilungsleiterin Kommunikation. Zum Dank an die Mitarbeit erhielten die Forschenden von Daniel Christen ein Bild mit ihrer interaktiven Figur.

Begegnung als roter Faden

Sandra Mathews, Leiterin des Besucherzentrums, ging in ihrem Beitrag in die Geschichte des Zentrums ein, das es seit 1998 gibt. 2008 wurde diese umgebaut



Regierungsrat Alex Hürzeler (Mitte) füllt Stickstoff in die Flasche, welche Beat Henrich hält. Links schaut PSI-Vizedirektor Thierry Strässle zu. Rechts: Die interaktiven Exponate animieren zum Mitmachen und bringen zum Staunen. 13 Themeninseln widmen sich den vielfältigen Forschungsthemen am PSI von der Energiespeicherung über die Medizin der Zukunft bis zur Entwicklung neuer Technologien.

und erhielt neue Exponate, seit 2019 erstrahlt die 3D-Kinoarena in neuem Glanz. Die vorhergehende Ausstellung diente den Besuchern während 20 Jahren als Antwortgeber in den Bereichen Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft. Die Begegnung zwischen den Forschenden und den Besuchern ist der rote Faden, der sich durch die neue Ausstellung zieht.

«Vermittlung ist das Schlüsselwort»

Regierungsrat Alex Hürzeler bezeichnete das PSI als Leuchtturm der Wissenschaft und Forschung. «Dessen ist sich der Kanton bewusst und deshalb sind die regelmässigen, finanziellen Unterstützungen richtig investiert», betonte er. Zumal die Themen Klimawandel, erneuerbare Energie, Mensch und Gesundheit nicht nur Fachleute, sondern auch die breite Bevölkerung interessieren würden. «Das PSI ist auch ein Anziehungspunkt für Unternehmen», so der Regierungs-



Fetziges Finale

Zum Abschluss der Eröffnungsfeier liess er sich mit weissem Mantel, Schutzbrille und Handschuhen ausstatten, um bei einem Experiment behilflich zu sein. Er füllte eine Petflasche mit Stickstoff. Diese wurde verschlossen und in einen Behälter gestellt. Nach einigen Minuten zerplatzte es die Petflasche, und die daraufliegenden Pingpongbälle flogen in hohem Bogen aus dem Behälter. Die Gäste verewigten sich schliesslich mit ihren Autoogrammen auf den orangen Bällen.

Badewasser strahlt wieder so blau wie der Himmel

Villnachern: Die Badi-Saison steht nach der Prachtwetter-Eröffnung unter einem guten Stern

(A. R.) – «Der Auftrag ist erfüllt – Badi und Apéro sind eröffnet», freute sich Ammann Roland König am Samstag vor zahlreichen Gästen. Zuvor stellte er etwa das Badmeister-Team mit Patrick Filoni, Werner Bopp und Yanis Garnitschnig vor – oder strich die Parforce-Leistung aller Beteiligten heraus, welche den in nur 13 Wochen nach der Volksabstimmung erfolgten Saison-Start ermöglichten.

Thomas Märki von der IG Badi, deren Initiative auf die sofortige Reparatur des lecken Beckens abzielte, bedankte sich zum einen bei der Bevölkerung für das klare Resultat vom 13. Februar, zum anderen bei der Exekutive für die fristgerechte Umsetzung des Anliegens: «Der Gemeinderat war parat», attestierte er der Behörde. Eingangs kam Roland König auf den enormen Wasserverlust von täglich 66'000 Litern zu sprechen, wegen dem das Becken die vergangenen beiden Saisons nicht zur Verfügung stand. Die für einen drei- bis fünfjährigen Weiterbetrieb ausgelegte Badi-Reparatur – eine eigentliche Sanierung sei es nicht, betonte er – sollte im veranschlagten



Auch Thomas Märki von der IG Badi zeigte sich – vor viel Publikum – angetan von der gelungenen Hauruck-Eröffnung.

Rahmen von Fr. 140'000.– abgeschlossen werden können, so der Ammann. Weiter erwähnte er die ebenso schwierige wie fieberhafte Badmeistersuche, die ihn sogar Gespräche bis nach Ägypten führen liess, oder das weiterhin laufende Projekt «Arealgestaltung Schwimmbad Villnachern», zu welchem der Schlussbericht in den nächsten Wochen eintreffen werde.

Beim folgenden, von Badi-Kiosk-Betreiber Ruedi Steigmeier kredenzten Apéro war sie jedenfalls regelrecht greifbar: die Freude darüber, dass das Badewasser nun endlich wieder so blau wie der Himmel strahlt.



Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62



Einladung zum Kurs
Pfingstrosen
Mittwoch, 25. Mai, 14 Uhr



LEASEN. FAHREN. ERLEBEN.

LEASING AB
CHF 399.-*



MITSUBISHI ECLIPSE CROSS PHEV



Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

*Leasingbeispiel: Eclipse Cross PHEV Value, 188PS, Energieverbrauch Strom 24.2kWh/100km, Normverbrauch Benzin 2.0l/100km; CO₂-Emission gesamt 46g/km; Energieeffizienz-Kategorie B. Bis zu 55km rein elektrische Reichweite (City). Barkaufpreis CHF 39'950.- inkl. MWST. Leasingrate CHF 339.-/Mt., Laufzeit 36 Monate, 10'000km/Jahr, Sonderzahlung CHF 9'987.-, effektiver Jahreszins 1.09%, exklusiv obligatorischer Vollkasko-Versicherung. Die Multilease AG darf keine Finanzierung gewähren, falls sie zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Aktion gültig vom 1.1.2022 bis 30.6.2022.

Abb. Eclipse Cross PHEV Diamond, Energieverbrauch Strom 24.2kWh/100km, Normverbrauch Benzin 2.0l/100km; CO₂-Emission gesamt 46g/km; Energieeffizienz-Kategorie B. Bis zu 55km rein elektrische Reichweite (City).



Schinznach: «Midnang» mit Albin Brun und Kristina Brunner

Am Freitag, 20. Mai, 20 Uhr, lädt der «KulturGrund» in die Aula: zu einem hochkarätigen Konzert zweier seelenverwandten Exponenten der zeitgenössischen Volksmusik. Das Duo mit Albin Brun und der jungen Musikerin Kristina Brunner, welche sich mit ihrem virtuosen Spiel auf Cello und Schwyzerörgeli weitherum einen Na-

men gemacht hat, entwickelt in einem kontinuierlichen Probeprozess seine eigenwillige, atmosphärisch dichte Klangpoesie. Mit den ausgefeilten Eigenkompositionen, in denen immer auch improvisatorische Ausflüge ihren Platz haben, erschaffen die beiden eine Kammermusik von magischer Schlichtheit.

www.grundschinznach.ch

«1987 – das spanische Wunder» in Birmenstorf

Der Kulturkreis Birmenstorf lädt am Samstag, 28. Mai, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle zu «1987 – das spanische Wunder» ein – einer weiteren Komödie mit dem bekannten Zürcher «Störtheater». Eine Zeitreise in die kultigen 80er-Jahre – nostalgisch mit Lederjacken und Tonbandkassetten, turbulent und pointenreich. Zu diesem heiteren Wandertheater sind alle Volkstheaterfreunde herzlich willkommen.

Vorverkauf 079 215 05 77 oder info@kulturkreis-birmenstorf.ch

Brugg: Ephrem Lüchingers Klavertagebuch im Odeon

Am Freitag 20. Mai, 20.15 Uhr, findet Ephrem Lüchinger in Form eines Klavertagebuchs seinen Weg, die Corona-Krise künstlerisch und seelisch zu verarbeiten. Während dem Lockdown nahm er jeden Tag ein Klavierstück auf. Denn Kunst steht nie still. «Es ging nicht um Perfektion oder musikalische Komplexität, vielmehr sollten kurze, zusammenhängende Stücke entstehen, die einen von Zeit zu Zeit von Furcht und Angst befreien können. Praktisch mein musikalisches Gegenstück zur sozialen Distanzierung», so Ephrem Lüchinger.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaeppler-platten.ch
www.schaeppler-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

Dohlenzelgstrasse 2b,
5210 Windsch



Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1599.00
V-Zug Waschturm Adora V2000	2999.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1199.00
Miele Geschirrspüler G 27365 SCVI	1599.00
Miele Tumbler TWD 400-40	1249.00
Miele Waschautomat WCI 800-70	1499.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1059.00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	499.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Anl. Tuma Classic	1199.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3299.00

056 441 46 66 sanigroup.ch